LANDKREIS GÖPPINGEN

Der Landrat

Beratungsunterlage 2022/065 Anlage

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Leinberger, Susanne
07161 202-1005
s.leinberger@lkgp.de

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	06.05.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Zukunftsgipfel Wirtschafts- und Arbeitsstandort Landkreis Göppingen 12. Juli 2022

I. Beschlussantrag

1. Das Gremium nimmt Kenntnis von den Planungen zum 1. Zukunftsgipfel Landkreis Göppingen und unterstützt vor dem Hintergrund relevanter Haushaltsanträge aus den Jahren 2020 bis 2022 sowie der aktuellen Rahmenbedingungen den Fokus des ersten Zukunftsgipfels auf den Wirtschafts- und Arbeitsstandort Landkreis Göppingen.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Kreisentwicklungskonzept mit 12 Schlüsselthemen für die ganzheitliche und zukunftsorientierte Kreisentwicklung – bisherige Basis

Seit 2015 nimmt der Kreistag das aktualisierte Kreisentwicklungskonzept mit dem Haushalt zum neuen Haushaltsjahr ab. Das Kreisentwicklungskonzept ist das Ergebnis nach Priorisierung der politischen Handlungsfelder in KT Klausuren 2011 und 2013. Die Darstellung und Aufbereitung orientiert sich nach Empfehlung der KGSt und der Abstimmung mit dem Kreistag in der Klausur 2013 am Landkreis Potsdam-Mittelmark als Benchmark zu diesem Thema. Jährlich wird die Entwicklung in den Schlüsselthemen durch die Verantwortlichen in der Verwaltung je nach den unterjährigen Beschlüssen des Kreistags angepasst. Das inhaltliche Kreisentwicklungskonzept ist mit dem Finanzkonzept abgeglichen.

Für die corona-bedingt abgesagte Kreistagsklausur im März 2020 war geplant, nach einer externen Expertise von Herrn Prof. von Komorowski (Landkreistag BW) und nach fachlichen Inputs von Herrn Kiwitt (Verband Region Stuttgart) und Herrn Dr. Rogg (Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH) das Kreisentwicklungskonzept gemeinsam mit den Kreistagsmitgliedern zu evaluieren, z. B. um die Schlüsselthemen auf Vollständigkeit und deren Umsetzungsstand zu prüfen.
In der nächsten Aktualisierung zum September 2022 werden die Rückmeldungen aus der Klausur des Kreistags von September 2021 berücksichtigt. Bei dieser Klausur wurden die Ergebnisse des Kreisentwicklungskonzepts systematisch mit den Kreistagsmitgliedern reflektiert, wie es für die Klausur 2020 bereits angedacht war.

Aktuelle Rahmenbedingungen und Haushaltsanträge 2020 bis 2022
Nun wird angesichts der herausfordernden Rahmenbedingungen wie der anhaltenden Pandemie und dem Krieg in der Ukraine sowie dem Strukturwandel in der Wirtschaft ein erster gemeinsamer Zukunftsgipfel „Wirtschafts- und Arbeitsstandort Landkreis Göppingen“ am 12. Juli geplant.
In der Vorbereitung berücksichtigt die Verwaltung in Abstimmung mit dem Moderator des Tages sowie den Referenten die relevanten komplexen Haushaltsanträge, die unter dem Dach des Wirtschafts- und Arbeitsstandorts Landkreis Göppingen zu sehen und aus Sicht der Verwaltung nur mit Partnern aus der Region und im engen Schulterschluss des Landkreises mit den Städten und Gemeinden zu bewältigen sind. In der Anlage sind die relevanten Anträge zu den Haushalten 2020 - 2022 aus Sicht der Verwaltung zusammengefasst.

Ziel des Zukunftsgipfels ist, mit Expert*innen und Netzwerkpartner*innen aus der Region in einen Dialog angesichts der aktuellen Herausforderungen zu treten. Die verunsichernden Rahmenbedingungen der Pandemie, der beschleunigte Strukturwandel und seine Auswirkungen auf die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit des Landkreises sowie die zusätzlichen Risiken und Herausforderungen durch den Krieg in der Ukraine erfordern einen übergreifenden Blick auf den Standort und verantwortungsvolles gemeinsames Agieren.

Hierzu soll der Zukunftsgipfel im Landkreis beitragen und notwendige Handlungsbedarfe für einen zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort identifizieren. Gemeinsam mit Partner*innen aus Politik und Wirtschaft sollen die konjunkturellen Entwicklungen sowie mögliche Chancen und Risiken reflektiert werden, die vom Landkreis selbst oder den kreisangehörigen Städten und Gemeinden in deren Arbeit berücksichtigt werden sollten. Dazu werden Handlungsoptionen entwickelt und Kooperationen auf Kreisgebiet zu einzelnen Themen abgeleitet und bestärkt.

In diesem Zusammenhang werden beim Zukunftsgipfel erste Ergebnisse aus einem zwischen dem Verband Region Stuttgart, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH sowie dem Landkreis Göppingen durchgeführten modellhaften Projekt zur Gewerbeflächenentwicklung inclusive der Analyse von Brachflächen vorgestellt. Zu diesem für die Standortqualität bedeutsamen Thema arbeiten Kreis, kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie die Region Stuttgart eng zusammen.

Erster Zukunftsgipfel „Wirtschafts- und Arbeitsstandort Landkreis Göppingen“ am 12. Juli 2022

Für einen Impulsvortrag hat Herr Christian Böllhoff, Geschäftsführer der Prognos AG, Europäisches Zentrum für Wirtschaftsforschung und Strategieberatung, zugesagt. Für ein Grußwort liegt die Zusage von Frau Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg vor. In anschließenden Fachforen sollen die Themen

- Strukturwandel der Wirtschaft,
- Entwicklung der Fachkräftestruktur und Bildungsmöglichkeiten auf Kreisgebiet,
- Entwicklung der Bevölkerungsstruktur und des Arbeitsmarkts sowie die
- Gewerbeflächenverfügbarkeit im Kontext zur Regionalplanung beleuchtet werden.

Zu diesen Fachforen haben als Referenten zugesagt:

- Agentur für Arbeit Göppingen, Vorsitzende der Geschäftsführung Karin Käppel
- Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, Geschäftsführer Dr. Walter Roggn sowie weitere Vertreter*innen aus den Geschäftsbereichen Standortmanagement und Standortentwicklung
- Verband Region Stuttgart, Leitender Technischer Direktor Thomas Kiwitt
- Institut für Stadt- und Regionalentwicklung, Prof. Dr. Ruther-Mehlis
- Prognos AG, Büro Stuttgart, Senior Projektleiter Hartmut Welck
- IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Göppingen, Leitender Geschäftsführer Gernot Imgart
- Kreishandwerkerschaft Göppingen, Geschäftsführer Alexander Gonzalez

Eine Ankündigung des Termins wurde als save the date an die Mitglieder des Kreistags, an alle Herren Oberbürgermeister und Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, an die Damen und Herren Abgeordneten aus Bund, Land und Region versendet. Weitere Einladungen werden an die Partner der Wirtschaftsförderung auf Kreisgebiet gehen.

Sollten aus Sicht des Gremiums weitere Gesichtspunkte neben den Inhalten der relevanten Haushaltsanträge für die Planung des Zukunftsgipfels berücksichtigt werden, bittet die Verwaltung hierzu um Rückmeldung bis Ende Mai 2022.

III. Handlungsalternative

Verzicht auf den Strukturgipfel oder geändertes Konzept

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Für die Raummiete, Bewirtungskosten und Moderation stehen Mittel unter 111201 bereit. Für die Beauftragung der Prognos AG stehen Mittel unter 571001 Wirtschaftsförderung bereit.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt 1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Wirtschaft	x	☐	☐	☐	☐
Identifikation	☐	x	☐	☐	☐
Außenwirkung	☐	x	☐	☐	☐

gez.
Edgar Wolff
Landrat